

# Mislungener Auftakt

## Handball: Eggenfelden verliert in Metten 20:23

Die Bezirksoberliga-Handballer des TV Eggenfelden sind mit einer Niederlage in die neue Spielzeit gestartet. Nach umkämpften 60 Minuten unterlag das Team von Trainer Florian Göritz bei der SSG Metten mit 20:23.

Bereits vor Spielbeginn war ein Unterschied erkennbar: Die Hausherren konnten mit elf Feldspielern auflaufen, die Gäste aus dem Rottal hatten nur acht Akteure zur Verfügung. Zu Beginn dominierte die SSG die Partie und ging nach fünf Minuten mit 3:0 in Führung. Erst zwei Treffer von Kreisläufer Stefan Maier zum 3:2 ließen den TVE in das Spiel kommen. Im weiteren Verlauf der ersten Spielhälfte verteidigten die Gastgeber ihre Führung, besonders David Huml trug mit insgesamt acht Volltreffern einen entscheidenden Beitrag zu Mettens erfolgreichen Offensivaktionen bei. Durch den erneuten Anschlusstreffer von Alexander Neigum 20 Sekunden vor der Halbsirene ging es mit einer 11:10-Führung der SSG in die Kabinen.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich der Spielverlauf kaum: Metten führte, Eggenfelden zog nach. In Minute 36 erzielte Philipp Sendlinger den verdienten Ausgleich zum 13:13, allerdings wurden die Gäste daraufhin durch zwei Zeitstrafen geschwächt. In einer insgesamt zwar harten, aber fairen Partie belegte das Schiedsrichter-Gespann Demmelhuber/Loy die Hausherren mit einer Zwei-Minuten-Strafe, die Gäste dagegen mit sechs Hinausstellungen, allesamt in der zweiten Hälfte.

Trotz der häufigen Unterzahlsituationen blieb Eggenfelden dran,

was auch am starken Auftritt von Torhüter Xaver Kämpf lag. Erst in der 51. Minute erzielte Florian Sedlmeier die erste Fünf-Tore-Führung für das Heim-Team. Zwar kam Eggenfelden durch Treffer von Johannes Fuchs, Christoph Naglmeier und Julian Rettenbeck dreieinhalb Minuten vor Spielende auf drei Tore ran, aber zwei Zeitstrafen gegen Fuchs und Rettenbeck binnen 30 Sekunden ließen eine weitere Aufholjagd unmöglich werden.

„Mit einem Treffer Rückstand in die Halbzeit zu gehen, ist in Ordnung. Danach haben wir alles versucht, aber wenn du über weite Strecken in Unterzahl spielst, wird es gegen so heimstarke Mettener schwer. Die Niederlage ist verdient, aber sehr ärgerlich“, konstatierte TVE-Coach Göritz nach der Schlusssirene.

Am Ende bleibt eine Auftakt-Niederlage, die bei besserer Chancenverwertung und kompakterem Defensivverhalten Hoffnung auf Besserung macht. Nach einem spielfreien Wochenende geht es am Samstag, den 6. Oktober, bei der Bayernliga-Reserve der TG Landshut weiter, ehe eine Woche später das erste Heimspiel gegen den SVW Burghausen ansteht.

**TV Eggenfelden**, Tor: Xaver Kämpf, Timothy Schneider, Thomas Schmidt. – Feld: Alexander Neigum (1), Philipp Sendlinger (2), Franz Niederreiter, Christoph Naglmeier (5), Stefan Maier (2), Jonas Longo (2), Johannes Fuchs (3) und Julian Rettenbeck (5).

Auch die 2. Herren-Mannschaft hat ihren Saisonstart in den Sand gesetzt. Das von Michael Theil und Grigorij Scheff betreute Team unterlag in der Bezirksklasse Ost bei der SG Dingolfing/Landau mit 17:27.

– cn



**Fünf Volltreffer** zum Saisonauftakt erzielte Julian Rettenbeck. Am Ende unterlag der TV Eggenfelden allerdings, nicht zuletzt wegen zu vieler Zeitstrafen, beim heimstarken SSG Metten mit 20:23.

– Foto: Geiring

# Klatsche und Naglmeier verletzt

## Handball: TV Eggenfelden verliert 12:25 bei TG Landshut II und seinen Rückraum-Shooter

Einen „gebrauchten Tag“ erleben die Bezirksoberliga-Handballer des TV Eggenfelden bei der TG Landshut II. Nach desolaten 60 Spielminuten hatten die Rottaler mit 12:25 deutlich das Nachsehen. Zu allem Überflus verletzte sich Christoph Naglmeier schwer.

Ohne Stefan Maier und Franz Niederreiter, dafür mit Grigorij Scheff und Stephan Wohlmannstetter startete der TVE in die Partie bei der Turngemeinschaft. Den Führungstreffer konnte Philipp Sendlinger noch ausgleichen, wenige Minuten später dann der Schockmoment: Naglmeier verletzte sich bei einer harmlosen Angriffsaktion ohne Fremdein-

wirkung am Fuß und musste ausgewechselt werden.

Es dauerte bis zur 15. Spielminute, ehe erneut Sendlinger den zweiten Treffer für den TVE erzielte. Die hoch überlegenen Hausherren hatten bis dahin bereits acht Mal eingenetzt und so zeichnete sich bereits früh eine herbe Abreibung für die Gäste ab. Mehrmals verhinderte Torhüter Xaver Kämpf einen noch deutlicheren Rückstand, bis es mit 13:5 für die Gastgeber in die Kabinen ging.

In Hälfte zwei ein unverändertes Bild: Landshut dominierte die Partie nach Belieben, Eggenfelden war bemüht, um Schritt halten zu können. Ein Aufschließen

wurde allerdings durch die katastrophale Chancenverwertung verhindert. „Wir hatten gefühlt 30 Fehlwürfe“, kritisierte Trainer Florian Göritz. Zehn Minuten vor Schluss ein Lichtblick: Timothy Schneider rückte zwischen die Pfosten und stand Xaver Kämpf in nichts nach. Der Youngster fügte sich glänzend ein und überzeugte mit mehreren Paraden.

„Unsere beiden Torhüter haben wirklich einen sehr guten Job gemacht, auch die Abwehr ist größtenteils ordentlich gestanden. Aber im Angriffsspiel waren wir viel zu harmlos, das reicht so nicht, das wissen wir“, erklärte Trainer Florian Göritz, der mit ei-

nem wochenlangen Ausfall von Christoph Naglmeier rechnen muss. Am kommenden Samstag um 17 Uhr steht das erste Heimspiel gegen den SV Wacker Burghausen auf dem Programm.

**TV Eggenfelden**, Tor: Xaver Kämpf, Timothy Schneider. – Feld: Alexander Neigum (1), Philipp Sendlinger (2), Grigorij Scheff (1), Stephan Wohlmannstetter, Christoph Naglmeier, Peter Beregszaszi, Julian Rettenbeck (2), Jonas Longo (1) und Johannes Fuchs (5).

**Weitere Ergebnisse:** Herren II – SSG Metten II 22:17, TV Altötting – D-Jugend männlich 6:28, TSV Simbach – D-Jugend weiblich 11:10, HSG Freising – C-Jugend männlich 29:19, TSV Wartenberg – C-Jugend weiblich 18:12, HSG Nabburg – A-Jugend männlich 41:21. – cn



# TV Eggenfelden ohne Drei chancenlos

Handball: 20:28-Niederlage gegen SVW Burghausen

Von Christoph Naglmeier

Am Ende war das Ergebnis deutlicher als der Spielverlauf: Die Bezirksoberliga-Handballer des TV Eggenfelden hatten gegen den SV Wacker Burghausen mit 20:28 das Nachsehen. Damit bleibt dem TVE der unliebsame letzte Tabellenplatz.

Da die Hausherren ohne Stefan Maier, Julian Rettenbeck und den Langzeitverletzten Christoph Naglmeier auskommen mussten, rückten Tim Netter, Sebastian Hölzl und Timo Erber in den Kader, zudem war Christoph Hartl wieder einsatzbereit.

Vor vollen Zuschauerrängen erwischten die Gäste den besseren Start. Thomas Reitmeier, Christoph Kalchauer und Philipp Rieger netzten ein und so lief Eggenfelden bereits nach drei Minuten einem 0:3-Rückstand hinterher. Jonas Longo erzielte dann zwar den ersten seiner neun Treffer, aber Robin Mögel erhöhte im Gegenzug mit einem Doppelpack auf 5:1 für den SV Wacker.

Zwar behielt Burghausen im weiteren Verlauf der ersten Spielhälfte die Oberhand, aber der TVE ließ nicht locker und kam mehrmals auf zwei Tore ran. So auch 180 Sekunden vor der Halbzeitsirene: Der unermüdliche Antreiber im Eggenfeldener Spiel, Johannes Fuchs, erzielt den 10:12-

Anschlusstreffer. Kurz darauf ergab sich die Chance, per Siebenmeter weiter zu verkürzen, aber Jonas Longo scheiterte unglücklich am Pfosten. Mit einem Siebenmeter-Treffer sorgt Robin Mögel für den 13:10-Halbzeitstand.

In der ersten Hälfte der zweiten 30 Minuten machte sich auf Seiten der Hausherren ein Substanzverlust bemerkbar. Für die Salzachstädter die Gelegenheit, sich weiter abzusetzen. Die Rottaler blieben acht Minuten ohne Tor und mussten den Platzverweis für Timo Erber verkraften, Burghausen zog auf 20:13 davon. Spätestens zu diesem Zeitpunkt war die Partie gelaufen. Nun wurde das Spiel auch souveräner geleitet: Zuvor hielt das Schiedsrichtergespann die Akteure an der „kurzen Leine“ und verteilte in einer von beide Teams fair geführten Partie insgesamt 15 Zeitstrafen. „Burghausen hat verdient gewonnen. Das Ergebnis fiel aber am Ende etwas zu hoch aus, wir haben uns ordentlich verkauft“, analysierte TVE-Trainer Florian Göritz, der mit seinem Team am Samstag um 19.30 Uhr bei der SG Moosburg gefordert ist.

**TV Eggenfelden**, Tor: Xaver Kämpf, Timothy Schneider. – Feld: Alexander Neigum, Timo Erber, Philipp Sendlinger (2), Tim Netter (1/1), Franz Niederreiter (2), Sebastian Hölzl, Jonas Longo (9/5), Johannes Fuchs (4), Florian Göritz und Christoph Hartl (2).



**Unermüdlicher Antreiber:** Johannes Fuchs vom TV Eggenfelden, doch am Ende stand eine klare Niederlage gegen SVW Burghausen. – F.: Gei



# TV Eggenfelden atmet tief durch

Handball-Bezirksoberrigist holt mit 27:25 in Moosburg erste Punkte



**Überragend:** Johannes Fuchs netzte für den TV Eggenfelden zehn Mal ein.

– Foto: Walter Geiring

*Von Christoph Naglmeier*

Mit großer Erleichterung traten die Bezirksoberriga-Handballer des TV Eggenfelden nach dem 27:25-Erfolg bei der SG Moosburg die Heimreise an. Mit dem ersten Saisonsieg springen die Rottaler auf Platz zehn und lassen damit SC Eching und TuS Pfarrkirchen in der Tabelle hinter sich.

Der TVE erwischte den besseren Start. Durch Tore von Johannes Fuchs, Julian Rettenbeck und wieder Fuchs konnten sich die Rottaler eine 3:2-Führung herauspielen. Erst in der 11. Minute gelang den leicht favorisierten Hausherren mit 4:3 die erste Führung. Auffällig: Markus Voggenreiter bei den Hausherren mit neun Treffern und Johannes Fuchs bei den Gästen mit zehn Toren lieferten sich ein „Wett-schießen“ und bestimmten den Spielverlauf mit ihren Aktionen.

Bis zur 24. Minute erhöhte die SG Moosburg auf 12:7, das Spiel schien zu Gunsten der Gastgeber zu kippen. Aber Stephan Wohl-

mannstetter, Rettenbeck und Fuchs verkürzten mit drei Treffern am Stück auf 12:10. Mit einem 14:12 für Moosburg ging es in die Kabinen. Zu Beginn der zweiten Hälfte konnte die SGM den Vorsprung noch halten. Der stark aufspielende Johannes Fuchs war es, der mit zwei Treffern auf 16:15 für den TVE stellte.

In der Folge entwickelte sich ein offener Schlagabtausch: Eggenfelden legte vor, Moosburg zog nach. Daniel Kumpmann gelang sieben Minuten vor Schluss die letzte Führung für die Hausherren, von da an bestimmten die Rottaler das Duell. Stephan Wohlmannstetter, selbst drei Mal erfolgreich, dirigierte das Angriffsspiel, Fuchs, Alexander Neigung (4) und Jonas Longo (6) sorgten für die spielentscheidenden Treffer, bis es eineinhalb Minuten vor Schluss auf der Anzeigetafel ein 27:23 für der Gast stand. Zwar betrieb Moosburg durch zwei Tore noch Ergebniskosmetik, der Freude über die ersten Punkte der Saison tat dies keinen Abbruch.

„Wir haben uns gut rein gekämpft und konnten das Spiel trotz vieler vergebenen Tor-Chancen und einem Fünf-Tore-Rückstand noch drehen. Die Abwehr war manchmal zu löchrig, so dass Moosburg einfache Treffer erzielen konnte“, analysierte Trainer Florian Göritz, „aber wir haben dann unsere Fehler minimiert und letztendlich verdient gewonnen. Durch die aktuelle Personalsituation sind wir einfach nur froh, die Punkte mitgenommen zu haben.“ Am kommenden Samstag um 19 Uhr empfängt die Göritz-Truppe den Aufsteiger TSV Schleißheim, der mit zwei Siegen und einem Unentschieden gestartet ist.

**TV Eggenfelden,** Tor: Xaver Kämpf, Timothy Schneider. – Feld: Alexander Neigung (4), Philipp Sendlinger, Grigorij Scheff, Franz Niederreiter (1), Peter Beregszaszi, Julian Rettenbeck (3), Jonas Longo (6), Stephan Wohlmannstetter (3), Johannes Fuchs (10), Christoph Hartl.

**Weitere Ergebnisse:** TV Altötting – Weibliche C-Jugend 25:14, Weibliche D-Jugend – TSV Simbach am Inn 21:13, Männliche D-Jugend – TSV Simbach am Inn 22:14.

# TVE schlägt auch Schleißheim

Handball-BOL: Eggenfelden holt zweiten Sieg in Folge

Mit einem 30:28-Heimerfolg über den TSV Schleißheim holten die Bezirksoberliga-Handballer des TV Eggenfelden am Samstagabend den zweiten Sieg in Folge und klettern damit auf Platz acht der Tabelle.

Nach der überzeugenden Vorstellung beim Auswärtssieg in Moosburg waren die Eggenfeldner gewillt, vor heimischem Publikum die nächsten Punkte folgen zu lassen. Zu Beginn der Partie war es vor allem Xaver Kämpf im Tor der Hausherrn, der die Gäste schier zur Verzweiflung trieb und erst in der sechsten Minute per Siebenmeter zum ersten Mal bezwungen werden konnte. In der Folge entwickelte sich eine unkämpfte Partie, die zwar spielerisch keinen Glanz versprühte, aber von der Ausgeglichenheit lebte. Über 2:2, 4:4 und 6:6 bissen sich beide Teams in das Spiel rein, ehe durch jeweils zwei Treffer von Christoph Hartl und Julian Rettenbeck in der 22. Spielminute zum ersten Mal eine Drei-Tore-Führung der Gastgeber zustande kam. Diese konnte durch den stark aufspielenden Jonas Longo zwischenzeitlich sogar auf sechs Treffer erhöht werden, allerdings sorgten einige Unkonzentriertheiten für einen Aufschwung der Gäste aus Schleißheim, die bis zur Halbzeitsirene auf 12:15 verkürzen konnten.

Gleich im ersten Angriff nach der Halbzeitpause zeigte Urlaubs-Rückkehrer Stefan Maier, dass er nichts verlernt hatte und erhöhte auf 16:12. Anders als in vielen vergangenen Partien zeigte sich der TVE auch nach dem Seitenwechsel von der starken Seite und kam durch Jonas Longo zu einer Sieben-Tore-Führung in der 39. Minute. Die Partie schien hier bereits entschieden, die Gäste hatten zu diesem Zeitpunkt nichts Entscheidendes entgegenzusetzen. Jonas Longo über Linksaußen und per Siebenmeter (12 Treffern / 4 davon Siebenmeter), Christoph Hartl (6) mit raffinierten Einzelaktionen über den linken Rückraum, Johannes Fuchs (4) als unermüdlicher Antreiber und Julian Rettenbeck (4) über den rechten Rückraum waren die prägenden Akteure im Offensivspiel des TVE. Spätestens als Longo zum 26:18 traf, war nahezu jeder Restzweifel beseitigt. Aber Eggenfelden wäre nicht Eggenfelden, wenn es nicht doch nochmal spannend geworden wäre. Unzulänglichkeiten brachten Schleißheim wieder in die Partie, spätestens beim Tor von Florian Hörath zum 27:25 sieben Minuten vor Spielende stand der Heimsieg gehörig auf der Kippe. Eineinhalb Minuten vor Schluss entschärfte der glänzend aufgelegte Tormann Xaver Kämpf beim Stand von 28:26 einen Versuch der Hausherrn, im Gegenzug versenkte Jonas Longo den Ball zum 29:26. Die Entscheidung!

“Die erste Halbzeit war sehr unkämpft, mit der Zeit kam die Sicherheit und wir konnten uns ein wenig absetzen. Dann kam unsere stärkste Phase, da haben wir vieles sehr gut gemacht. Dass mal schwächere Minuten dabei sind, ist ganz normal, aber natürlich nicht in dieser Art und Weise. Trotzdem haben wir uns aus diesem Loch gut rausgekämpft und verdient gewonnen”, betonte TVE-Trainer Florian Göritz, der mit seiner Mannschaft am kommenden Sonntag in Freising zu Gast ist.

Für den TVE spielten:

Tor: Xaver Kämpf, Timothy Schneider. - Feld: Tim Netter, Alexander Neigum (1), Timo Erber, Philipp Sendlinger, Stephan Stadler, Christoph Hartl (6), Franz Niederreiter (2), Stefan Maier (1), Jonas Longo (12 / 4), Johannes Fuchs (4), Julian Rettenbeck (4).



# Herbe Klatsche

## Handball-BOL: Eggenfelden 16:34 bei Freising-Neufahrn

Eine deutliche 16:34-Klatsche holten sich die Bezirksoberliga-Handballer des TV Eggenfelden am Sonntag Nachmittag bei der HSG Freising-Neufahrn ab. Für die Rottaler war es vierte Saison-Niederlage im sechsten Spiel, die Hausherren siegen im dritten Spiel in eigener Halle souverän.

Ohne Routinier Christoph Hartl, gegen die SG Moosburg noch sechs Mal erfolgreich, und Torhüter Xaver Kämpf ging der TV Eggenfelden die Auswärtsaufgabe bei der heimstarken Spielgemeinschaft an. Bis zum 2:3-Anschlusstreffer von Julian Rettenbeck in der 8. Spielminute konnten die Gäste noch gut mithalten, dann aber erzielten die Hausherren drei Treffer in Folge und setzten sich auf 6:2 ab.

Jetzt nutzten die Freisinger ihre körperliche Überlegenheit effizient aus und setzten den Rottalern kräftig zu, auch bedingt durch die lockere Handhabung des Schiedsrichter-Gespans, das gänzlich ohne Zeitstrafen auskam. Als die HSG mit fünf Treffern in Folge aus einem 8:4 ein 13:4 machte, deutete sich ein Debakel für die Gäste an. Mit einem 7:16-Rückstand ging es in die Kabinen.

Auch in den zweiten 30 Minuten blieb die HSG Freising-Neufahrn die alles bestimmende Kraft. Mit vielen, unnötigen Ball-

verlusten lud Eggenfelden zu zahlreichen „einfachen“ Toren per Konter ein, so dass nach 45 Minuten bereits ein überdeutliches 24:11 für die Hausherren auf der Anzeigetafel stand.

Im Angriff des TVE musste Johannes Fuchs den Alleinunterhalter geben und erzielte insgesamt zehn von 16 Eggenfeldner Treffern, bekam aber zu wenig Unterstützung von seinen Nebenleuten. Am Ende war ein ernüchternder Unterschied von 18 Toren zu konstatieren.

„Das war überhaupt nicht das, was ich mir vorgestellt habe. Die Leistung der Mannschaft ist völlig unzureichend mit den vielen Fehlpasssen und Fehlwürfen gewesen. Daran werden wir im Training arbeiten, der Blick geht jetzt nach vorne. Wir haben ein wichtiges Spiel vor uns“, betont TVE-Trainer Florian Göritz und verweist auf das anstehende Derby gegen den HC Deggendorf, das am Samstag um 17 Uhr in der Halle an der Birkenallee stattfindet.

**TV Eggenfelden**, Tor: Timothy Schneider, Thomas Schmidt. – Feld: Peter Beregszaszi (1), Alexander Neigum, Philipp Sendlinger, Franz Niederreiter (2), Grigorij Scheff, Stefan Maier, Stephan Wohlmannstetter, Jonas Longo (1 Siebenmeter), Johannes Fuchs (10) und Julian Rettenbeck (2).-cn



# Starker TV Eggenfelden behält Oberhand

Handball-Bezirksoberrliga: Verdienter 22:18-Erfolg gegen den HC Deggendorf – Rottaler schieben sich auf Tabellenrang sieben

Von Christoph Naglmeier

Mit einem souveränen 22:18-Heimsieg gegen HC Deggendorf haben sich die Bezirksoberrliga-Handballer des TV Eggenfelden auf Platz sieben vorgearbeitet.

Vor großer Kulisse erwischten die Gäste den besseren Start und erzielten durch Jakob Stubhahn den ersten Treffer, den aber Johannes Fuchs mit einem Doppelpack konterte. Nach dem 4:3 durch Julian Rettenbeck zur Mitte der ersten Hälfte sollte dies die Führung sein, welche die Hausherren bis zur Schluss-Sirene nicht mehr hergaben.

In einer insgesamt sehr torarmen ersten Halbzeit waren es auf Eggenfeldener Seite vor allem Torhüter Xaver Kämpf und die stabile Defensive, die Deggendorf nicht zur Entfaltung kommen ließen. So konnte sich der TVE über ein 7:4, 9:4 und 10:5 bis zur Pause absetzen. Auch weil es dem HCD trotz mehrfacher Umstellungen nicht gelang, durch verschiedene Abwehr- und Manndeckungskonzepte den Rottalern entscheidend zuzusetzen.

Die offensive Ideenlosigkeit der Hajsman-Truppe setzte sich auch in den zweiten 30 Minuten fort, erst in der 42. Minute erzielte Valentin Lotos den zehnten Treffer. Mit dieser Leistung konnten die Gäste nicht zufrieden sein, was



Steuerte vier Treffer zum Heimerfolg bei – Julian Rettenbeck vom Handball-Bezirksoberrligisten TV Eggenfelden.

– Foto: Geiring

sich auch in der Dünnhäutigkeit von Zeljko Grbic zeigte, der sich wenig später wegen Meckerns eine doppelte Zeitstrafe einhandel-

te. Dem TV Eggenfelden reichte eine durchschnittliche Angriffsleistung und das Team von Trainer Florian Göritz setzte sich

mehrmals auf sechs Tore ab. Johannes Fuchs zeigte sich einmal mehr als kluger Ballverteiler für Julian Rettenbeck (4), Philipp

Sendlinger (3), Jonas Longo (3) und Co. und schloss selbst acht Mal erfolgreich ab. Als Sendlinger bei noch fünf zu spielenden Mi-

nuten auf 20:15 für die Hausherren stellte, schien die Partie schon so gut wie entschieden. Aber Valentin Lotos hatte etwas dagegen und verkürzte mit zwei Treffern in Folge auf 20:17. Die Gäste witterten damit nochmals ihre Chance und gingen dementsprechend leidenschaftlich zu Werke. Erst jetzt entwickelte sich eine aufgeladene Derby-Atmosphäre, die das SR-Gespann durch zahlreiche Zwei-Minuten-Strafen auf beiden Seiten zusätzlich befeuerte.

Anders als in früheren Partien ließen sich die Akteure der Einheimischen jedoch von der nun hitzigen Stimmung in der Dreifachturnhalle an der Birkenallee nicht aus der Ruhe bringen und sorgten mit zwei Treffern von Franz Niederreiter und Johannes Fuchs für die Entscheidung.

„Wir waren über 60 Minuten spielbestimmend und hatten auf jede taktische Umstellung von Deggendorf eine Antwort. Im Mittelblock haben Julian Rettenbeck und Philipp Sendlinger wirklich gute Arbeit geleistet, dazu kam Xaver Kämpf mit vielen Paraden, das waren wichtige Faktoren für den Sieg“, lobte Trainer Florian Göritz das Team nach der Partie.

**TV Eggenfelden**, Tor: Xaver Kämpf, Julian Kämpf. – Feld: Tim Netter (1), Alexander Neigum (1), Phillip Sendlinger (3), Christoph Hartl, Franz Niederreiter (2), Stefan Maier, Jonas Longo (3), Johannes Fuchs (8) und Julian Rettenbeck (4).



# Mittelfeldrang gefestigt

## Handball-Bezirksoberliga: Rumpf-Kader des TV Eggenfelden setzt sich beim TSV Indersdorf mit 27:25 durch

Die Bezirksoberliga-Handballer des TV Eggenfelden haben auch das Auswärtsspiel beim TSV Indersdorf mit 27:25 gewonnen. Damit festigen die Rottaler weiter ihren Mittelfeldplatz und lassen die Hausherren hinter sich.

Ohne die verletzungsbedingt fehlenden Christoph Naglmeier und Christoph Hartl sowie Julian Rettenbeck mussten die Rottaler mit einem Rumpfkader antreten. Da allerdings auch der TSV Indersdorf mit Verletzungssorgen zu kämpfen hatte, schien die Personalsituation ausgeglichen.

Die Gastgeber gingen mit 2:0 in Führung und erhöhten nach dreieinhalb Minuten auf 3:1. Dann

aber sorgten Johannes Fuchs, Franz Niederreiter, Jonas Longo, Stephan Wohlmannstetter und wieder Niederreiter für eine 6:3-Führung. Jetzt waren die Gäste richtig gut im Spiel und bestimmten den Rhythmus. Über 7:4, 8:5, 10:5 und 12:8 behielt Eggenfelden weiter die Oberhand. Dabei zeigte das Team von Trainer Florian Göritz eine besondere Stärke, da trotz der Manndeckung gegen Torjäger Johannes Fuchs (3 Tore) das Angriffsspiel nicht erlahmte.

Im Gegenteil: Neigum (6), Longo (6), Wohlmannstetter (5), Niederreiter (5) und Co. sorgten für eine unberechenbare Wurfverteilung, so dass das „Allheil-

mittel“ Manndeckung verpuffte. In den letzten Minuten der ersten Hälfte kamen die Hausherren dann nochmal etwas ran, mit einem 14:12 für Eggenfelden ging es in die Kabinen.

Auch im zweiten Durchgang ließ der TVE nicht locker und baute die Führung beim 16:13 durch Niederreiter und 17:14 durch Stefan Maier wieder auf drei Treffer aus. Aber auch die Glonnaler ließen sich nicht hängen: Angetrieben von Tobias Bärsch (9) und Aleksander Kaurin (8) gelang 13 Minuten vor Spielende sogar der Ausgleich zum 19:19.

Damit zeichnete sich eine spannende Schlussphase ab. Eg-

genfelden legte vor, Indersdorf zog nach. Als noch sechs Minuten auf der Uhr waren, netzte Johannes Fuchs wieder zu einer ZweiTore-Führung ein. Indersdorf konterte aber stark und erkämpfte sich mit drei Treffern am Stück beim 25:24 einen Vorsprung. Bei noch zweieinhalb Minuten Restspielzeit schien ein Punktgewinn für den TVE wieder ernsthaft in Gefahr, aber Stephan Wohlmannstetter per Siebenmeter und Jonas Longo drehten das Ergebnis zu ihren Gunsten. Als dann noch der erneut stark aufspielende Torhüter Xaver Kämpf einen Siebenmeter der Gäste entschärfte, war die Partie entschieden.

„Wir hatten auf die Manndeckung die richtige Antwort und waren über weite Strecken spielbestimmend. Am Ende wurde es nochmal eng, aber auch da haben wir die Ruhe bewahrt und am Ende verdient zwei Punkte mitgenommen“, analysierte der sichtlich zufriedene Trainer Florian Göritz nach der Partie. Damit haben die Rottaler acht Zähler auf der Habenseite und rangieren auf Platz sieben. Am Samstag steht das Derby beim TV Altötting an.

**TV Eggenfelden**, Tor: Xaver Kämpf. – Feld: Alexander Neigum (6), Philipp Sendlinger (1), Franz Niederreiter (5), Stefan Maier (1), Stephan Wohlmannstetter (5/2), Jonas Longo (6) und Johannes Fuchs (3). – cn



# ASCK gibt Lebenszeichen

## Fußball-Landesliga Südost: Simbach mit 2:1-Erfolg gegen SB-DJK Rosenheim – Matchwinner Kevin Grobauer sieht „Rot“

Von Thomas Pinzl

Was für ein Krimi im letzten Spiel des Jahres 2018! In einem packenden und von beiden Seiten intensiv geführten Duell zweier abwärtsbedrohter Mannschaften hatte der ASCK Simbach das bessere Ende für sich und konnte sich endlich einmal für einen engagierten und mutigen Auftritt vor heimischem Publikum mit drei Punkten belohnen. Endstand: 2:1 gegen SB-DJK Rosenheim

Spielertrainer Heiko Schwarz krepelte seine Mannschaft im Vergleich zur Vorwoche kräftig um. Heiko Schwarz selbst, Michael Spielbauer und Jens Maser rückten in die Start-Elf, dafür nahmen Adis Sisteck, Dustin Huber und Alessandro Belleri zunächst auf der Bank Platz.

Die Innstädter hatten sich für die Partie gegen den auf Platz 13 nur wenig besser positionierten Sportbund aus Rosenheim einiges vorgenommen und wollten unbedingt Wiedergutmachung für die Pleite in der Vorwoche. Wer eine verunsicherte Simbacher Elf erwartet hätte, sah sich kräftig getäuscht. Mutig und mit vollem Engagement begannen



Mit einem wuchtigen Kopfball netzte Jens Maser zum Ausgleich für den ASCK Simbach ein. – Foto: Geiring

die Mannen von Heiko Schwarz die Partie und setzten die Gäste früh unter Druck. Die Anfangsphase gehörte dem ASCK. Zehn Minuten waren gespielt, da hätte Benjamin Schlettewagner seine Farben in Führung bringen müssen. Eckball für Rosenheim, die Simbacher Defensive kann klären, dann geht es ganz schnell: Kevin Grobauer ist auf und davon, legt quer auf den mitgelagerten Schlettewagner, der steht frei vor dem Kasten, aber sein Schuss geht klar über das Tor.

Im Gegenzug kommt Rosenheim erstmals vor das Simbacher Tor. Langer Pass in die Spitze auf David Kobl, der nimmt das Leder mit und zieht im Strafraum ab, TM Fabian Taube ist noch dran, kann aber nicht verhindern, dass der Ball einschlägt (10.). Vorne eine Groß-Chance nicht genutzt, hinten ein dummes Ding kassiert, es schien, als sollte die Negativserie nahtlos weiter gehen.

Als dann auch noch nach knapp einer halben Stunde Torjäger Christoph Behr verletztes ausmusste, rechneten nicht mehr viele Zuschauer mit einem Comeback der Innstädter. Aber anders als in den Vorwochen ließ sich der ASCK diesmal nicht entmutigen, sondern machte einfach weiter, als sei nichts passiert. Angetrieben von Heiko Schwarz und Michael Spielbauer gewann Simbach die Mehrzahl der Zweikämpfe, eroberte viele Bälle im Mittelfeld und war insgesamt um einen Tick frischer und wacher als die Gäste aus Oberbayern.

Und endlich sieht die Simbacher auch einmal vor dem Tor effektiv. Ecke von der linken Seite, Heiko Schwarz serviert das Leder mustergültig auf den Kopf von Jens Maser, der köpft freistehend zum 1:1 in die Maschen (30.). Kurz darauf trifft der eingewechselte Adis Sisteck nach Vorarbeit von Kevin Grobauer aus spitzem Winkel

zur das Außennetz. Auf der Gegenseite muss Fabian Hofbauer kurz vor der Pause noch einmal in letzter Sekunde vor dem einschussbereiten David Kobl retten. So bleibt es zum Seitenwechsel in dieser hektischen Partie (drei Mal „Gelb“ in den fünf Minuten vor dem Pausenpfeif) beim 1:1.

Nach Wiederbeginn verflachte die Partie etwas. Rosenheim schien die Pause gut getan zu haben, die Gäste kamen besser aus der Kabine. Zunächst parierte TM Taube einen Schuss von Dominik Reichmacher aus kurzer Distanz (49.). Dann gab es Ecke für die Gäste, die Kugel fiel dem freistehenden Christian Vogt vor die Füße, doch sein Schuss ging knapp vorbei. TM Taube machte das Spiel direkt wieder schnell, Abstoß auf Heiko Schwarz, langer Pass auf Kevin Grobauer, der im Duell mit seinem Gegenspieler zunächst geblockt wurde, mit etwas Glück bekam der Simbacher

Außenspieler das Leder aber erneuert vor die Füße, fackelte nicht lange und zirkelte den Ball schließlich zur 2:1-Führung in den rechten Winkel (66.).

Die Innstädter zogen sich zurück, die Gäste hatten mehr Ballbesitz, taten sich aber schwer, die Simbacher Defensive in Verlegenheit zu bringen. Kurz vor dem Ende wurde es noch einmal richtig spannend. Matchwinner Grobauer sah nach einer Rangelei an der Seitenauslinie mit Simon Baumgartner die rote Karte. In Überzahl warf Rosenheim alles nach vorne, doch die Innstädter verteidigten den knappen Vorsprung mit höchstem Einsatz und gaben alles. Als Sportbund-Kapitän Christoph Börttschök einen Freistoß aus 20 Metern knapp neben das Tor setzte (90.+1) und kurz darauf TM Fabian Taube den letzten langen Schlag in den Simbacher Strafraum sicher abging (90.+4), war es vollbracht: Der erste Sieg seit fast zwei Monaten!

Entsprechend groß waren Jubel und Erleichterung bei der Heim-Elf. Heiko Schwarz: „Ich bin einfach nur happy. Die Mannschaft hat sich endlich mal für den Aufwand der letzten Wochen belohnt und eine tolle Moral gezeigt. Ebenso wichtig wie die drei Punkte war es, sich mit einem positiven Gefühl in die Winterpause zu verabschieden. Das ist gelungen.“

**ASCK Simbach:** Taube, Maser, Grobauer, Schlettewagner, Spielbauer, Straßer, Nüßlein, Schwarz (73, 77), Hais Sisteck, Hofbauer, Behr (22, Adis Sisteck, 90.+4 Zierler).

**SB-DJK Rosenheim:** Markovic, Ugljin, Ludwig, Ofenmacher (46, Oberberger), Höhensteiger (75, Weichselbaumer), Börttschök, Caner, Reichmacher, Vogt (79, Vieregge), Baumgartner, Kobl.

**SR:** Tobias Wittmann (SV Wendelskirchen) – 100 Zuschauer.  
**Tore:** 0:1 Kobl (10.); 1:1 Maser (30.); 2:1 Grobauer (66).  
**Rot:** Grobauer (86., ASCK Simbach).



Erzielte das 2:1 und sah dann „Rot“: Kevin Grobauer. – F: Gei

## Irging-Simbach vor sofortigem Wiederaufstieg

Sehr gut haben sich die Stockschützen aus dem Landkreis zum Auftakt in die Winter-Saison präsentiert. Der EC Irging-Simbach II ist nach der Bezirksliga-Vorrunde Erster und auf dem besten Weg, den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga zu schaffen.

Sehr gute Aussichten für den Sprung nach oben hat ebenfalls der EC Wilhelmshöhe auf Platz zwei sowie der SV Gummersdorf, der lediglich zwei Minuspunkte weniger aufweist als Spitzenreiter. Auch der TSV Gangkofen könnte mit einer starken Rückrunde noch um die vier Aufstiegsplätze mitkämpfen.

Im Kampf um den Klassenerhalt steht nur der FC Eggham unter Druck. Entschuldigt nicht angetreten zu den Titelkämpfen ist der SV Huldessen. Auf- und Abstiegsplätze werden am Samstag, 2. Februar, abermals in der Halle von Waldkraiburg vergeben.

**Die Rangfolge:** 1. EC Irging-Simbach II 21,5-Punkte; 2. EC Wilhelmshöhe 18,6; 3. TSV Buchbach II 17,7; 4. TSV Neumarkt 17,9; 5. TSV Wang II 16,6; 6. EC Ebing 16,8; 7. SV Gummersdorf 15,7; 8. SV Halsbach II 14,2; 9. EC Ebing II; 10. TSV Gangkofen, beide 14,0; 11. DJK-SV Niedertaufkirchen 14,2; 12. SV Haiming 13,9; 13. SV Unterneukirchen II; 14. TSV Taufkirchen II, beide 12,2; 15. DJK-SV Pleiskirchen II 11,3; 16. ESC Mößling 10,14; 17. DJK-SV Niedertaufkirchen II 10,12; 18. SV St. Erasmus 9,13; 19. TuS Töging 8,16; 20. SV Mehring 21. TSV Gars, beide 7,19; 22. FC Eggham 7,15; 23. EC Frauendorf 4,20; 24. ESC Mößling II 2,2; 25. SV Huldessen entschuldigt nicht angetreten. – gh

## Eine gute Halbzeit reicht nicht

### Handball-Bezirksoberliga Altbayern: TV Eggenfelden verliert beim TV Altötting mit 19:22

Von Christoph Naglmeier

Letztendlich war es dann doch zu wenig, was die Bezirksoberliga-Handballer des TV Eggenfelden beim Oberbayern-Rivalen TV Altötting entgegen setzen konnten. Mit einem 19:22 mussten sich die Rottaler geschlagen geben.

Mit zahlreichen Gäste-Fans war der TVE angereist, und die Anhänger machten die Partie in der ersten Halbzeit zu einem Heimspiel. Jonas Longo sorgte nach eineinhalb Minuten für das 1:0, im Gegenzug versiebt Patrick Malz einen Strafwurf der Hausherren. Bis zum 4:3 erzielte Eggenfelden immer wieder Führungen. In der 10. Minute gingen dann die Gastgeber durch Treffer von Michael Oberauer und Patrick Malz zum ersten Mal in Front.

Obwohl sich der TVE im Angriff gegen eine gut organisierte Altöttinger Abwehr schwer tat, entwickelte sich eine spannende erste Hälfte auf Augenhöhe. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistete Torhüter Xaver Kämpf, der neben einigen Paraden auch drei Strafwürfe entschärfte. Über ein 6:6, 8:8, 10:10 blieb der Spielstand ausgeglichen, erst Simon Antwerpen mit seinem Tor zum 12:11 sorgte für die Halbzeitführung der Hausherren. Zu diesem Zeitpunkt schien ein Eggenfeldener Punktgewinn absolut möglich.

Aber was auf Seiten der Gäste in der ersten Hälfte gut lief, wurde zur Beginn der zweiten Hälfte vermisst: Aus einem 11:12-Rückstand wurde bis zur 45. Minute ein 11:16, ganze zwei Tore waren als Ertrag bis zehn Minuten vor Spielende schlichtweg zu wenig. Da



Alles gegeben, sechs Treffer, aber Partie verloren: Johannes Fuchs vom TV Eggenfelden. – Foto: Butzhammer

aber auch der TVA nicht mit einem Offensiv-Feuerwerk aufwartete, blieb die Partie spannend. Die „Linkshänder-Kombi“ Julian Rettenbeck und Franz Niederreiter verkürzte auf 15:18. Trotz einer Unterzahl – TM Kämpf wurde wegen Meckerns mit einer Zeitstrafe belegt – schaffte wieder Rettenbeck den Anschluss zum 16:18. Als aber drei Minuten vor Schluss beim Stand von 17:20 TM Kämpf die Emotionen erneut nicht im

Griff hatte und wieder vom Feld musste, fehlte in Unterzahl die Durchschlagskraft, so dass Rettenbeck und Johannes Fuchs mit ihren Treffern zum 19:22 nur noch Ergebniskosmetik betreiben konnten.

„In Altötting 22 Gegentreffer zu bekommen, ist absolut in Ordnung. Entscheidend war sicherlich der schlechte Start in die zweite Hälfte, in der ersten Halbzeit waren wir auf Augenhöhe.

Aber dass es gegen eines der besten Teams der Bezirksoberliga mit unserem kleinen Kader eng wird, ist verständlich. Wir haben verdient verloren, aber das wirft uns nicht um“, erklärt TVE-Trainer Florian Görz.

**TV Eggenfelden, Tor:** Xaver Kämpf. – Feld: Alexander Neigung (1), Philipp Sendlinger, Stephan Stadler, Franz Niederreiter (4), Timothy Schneider, Stefan Maier, Stephan Wohlmannstetter (1/1), Jonas Longo (1/1), Johannes Fuchs (6), Julian Rettenbeck (6). – en

## FUSSBALL

**A-Bayernliga Süd:** Schweinfurt – Illertissen 1:4, Neumarkt – Greuther Fürth 1:2, 1860 München – Unterhaching 1:2, Jahn Regensburg – Spvgg Landshut 1:0, Burghausen – Smaring 1:1, Ansbach – Memmingen 4:3, Deisenhofen – Hof 4:1, Gundelfingen – Würzburger Kickers 0:4.

1. Spvgg Greuther Fürth	14	44:31	35
2. SSV Jahn Regensburg	14	32:13	29
3. Spvgg Unterhaching	13	29:16	28
4. TSV 1860 München	14	33:17	25
5. Spvgg Ansbach	13	28:24	21
6. Wacker Burghausen	14	16:19	19
7. FC Würzburger Kickers	13	27:16	17
8. ASV Neumarkt	13	21:24	17
9. FC Deisenhofen	14	27:16	16
10. FC 05 Schweinfurt	13	16:21	15
11. FV Illertissen	12	20:28	15
12. Spvgg Bayern Hof	13	14:22	14
13. Spvgg Landshut	13	14:25	14
14. FC Smaring	14	11:31	11
15. FC Memmingen	13	22:10	10
16. FC Gundelfingen	14	12:45	5

**A-Landesliga Süd:** Cham – SV Schalding 0:1, Planegg-Krailling – Stättling 2:0, JFG Wendelstein – Geretsried 0:2, Nördlingen – Memmingen II 2:1, Freising – Manching 1:2, 1860 Rosenheim – SB Rosenheim 5:1.

1. TSV 1860 Rosenheim	13	44:17	31
2. TSV Nördlingen	13	39:20	30
3. TSV Geretsried	14	31:20	27
4. SV Schalding	14	20:15	27
5. SV Planegg-Krailling	13	19:14	23
6. JFG Wendelstein	14	25:25	22
7. ASV Cham	14	22:25	21
8. S.C. Freising	14	26:27	17
9. DJK-SB Rosenheim	14	21:26	17
10. Spvgg GW Deggendorf	13	18:18	12
11. FC Memmingen II	14	23:12	11
12. FC Memmingen	14	12:24	10
13. JFG Neuburg	12	13:22	9
14. FC Stättling	13	16:30	9

**B-Bayernliga:** Augsburg II – Ingolstadt II 4:0, Jahn Regensburg – Nürnberg 1:1, Bayern München II – Bayern Hof 1:0, 1860 München – Schweinfurt 6:0, Neumarkt – Memmingen 3:2, Unterhaching II – Greuther Fürth 1:4, Deggendorf – Ansbach 0:1.

1. Spvgg Greuther Fürth	14	40:9	40
2. TSV 1860 München	14	48:15	35
3. FC Bayern München II	14	34:13	31
4. FC Augsburg II	14	38:26	24
5. Spvgg Ansbach	14	25:27	24
6. SSV Jahn Regensburg	14	27:11	23
7. FC Ingolstadt 04 II	14	20:28	18
8. Spvgg GW Deggendorf	14	18:16	18
9. FC Bayern Hof	14	21:31	14
10. FC Schweinfurt 05	14	21:35	12
11. FC Bayern Hof	14	10:25	11
12. FC Memmingen	14	19:37	9
13. Spvgg Unterhaching II	14	20:37	8
14. FC Nürnberg II	14	18:39	7

**B-Landesliga Süd:** Jahn Regensburg II – Rosenheim 4:1, Burghausen – 1860 München II 0:0, Königsbrunn – Illertissen 2:6, Stättling – Schwabing 5:0, Weihenstephan – Schalding 1:1, Fürstenfeldbruck – Deisenhofen 1:1, Memmingen II – Landshut 1:1.

1. FC Stättling	14	38:17	30
2. SSV Jahn Regensburg II	14	43:12	29
3. SV Wacker Burghausen	14	23:5	29
4. FC Deisenhofen	13	26:12	26
5. TSV 1860 München II	14	26:15	25
6. TSV Weihenstephan	14	24:10	22
7. TSV 1860 Rosenheim	13	33:22	21
8. FV Illertissen	13	24:20	20
9. SC Fürstenfeldbruck	14	19:24	16
10. FC Schwabing	13	19:17	14
11. SV Schalding	14	21:39	10
12. FC Memmingen II	13	11:30	10
13. Spvgg Landshut	14	16:40	10
14. FC Königsbrunn	13	16:50	6

<b>B-Bezirksoberliga:</b> Landshut II – Schierling 1:3.			
1. FC Eggenfelden	12	35:15	28
2. Spvgg Niederaltötting	12	22:8	25
3. FC Dingolfing	12	37:17	22
4. JFC Kirschbitters	12	32:20	22
5. Sp. GW Deggendorf II	12	29:22	21
6. JFG Zwenber Winkel	12	23:16	21
7. SG Abensberg	12	20:18	19
8. Spvgg Landshut II	12	27:28	18
9. TFC Passau	12	29:25	18
10. TV Schierling	12	20:25	15
11. SG Hunsbach	12	16:40	4
12. TSV Pfarrkirchen	12	6:62	0

**C-Regionaliga Bayern:** 1860 München – Unterhaching 2:1.

1. FC Bayern München	10	30:3	28
2. TSV 1860 München	10	16:11	21
3. JFC Nürnberg	10	22:10	20
4. Spvgg Greuther Fürth	10	17:41	16
5. FC Augsburg	10	15:12	14
6. Spvgg Unterhaching	10	16:17	10
7. Spvgg GW Deggendorf	10	12:17	10
8. FC Ingolstadt 04	10	10:23	10
9. DJK Bad Aibling	9	5:21	6
10. SSV Jahn Regensburg	9	8:22	5

**C-Bayernliga Süd:** Gundelfingen – Landshut 4:0, Burghausen – Memmingen 0:0, Planegg-Krailling – Weihenstephan 1:1, Schwaben Augsburg – Stättling 1:2, Deisenhofen – Neumarkt 0:2, Fürstenfeldbruck – Cham 0:1.

1. FC Stättling	14	29:18	27
2. ASV Neumarkt	14	31:16	26
3. Schwaben Augsburg	14	26:16	26
4. SV Wacker Burghausen	14	22:16	26
5. FC Gundelfingen	14	32:23	25
6. Spvgg Landshut	14	34:29	23
7. FC Memmingen	14	37:19	22
8. TSV Millershausen	13	21:12	21
9. FC Deisenhofen	14	24:20	20
10. ASV Cham	14	22:11	15
11. TSV Weihenstephan	14	16:23	14
12. Spvgg Krailling	14	17:31	13
13. SC Fürstenfeldbruck	14	11:27	10
14. FC Amberg	13	5:56	2

<b>D-Bezirksoberliga:</b> Schalding-Heining – Landshut-Berg 0:2.			
1. Spvgg GW Deggendorf	11	54:13	29
2. Spvgg Landshut	11	27:16	21
3. TFC Passau	11	23:18	19
4. FC Dingolfing	11	17:14	19
5. FC Eggenfelden	11	18:11	18
6. TSV Waldkraiburg	11	29:18	17
7. TSV Pfarrkirchen	11	14:24	14
8. SV Schalding	11	10:21	10
9. Spvgg Ploching	11	14:19	8
10. TSV Heining	11	11:13	5
11. JFC Amberg-Kickers	11	13:47	4



# Sieben Tore-Vorsprung reicht nicht

## Handball-Bezirksoberliga Altbayern: TV Eggenfelden unterliegt Aufsteiger SC Eching am Ende noch mit 30:31

Das tut schon weh! Mit einer sensationellen Aufholjagd hat der SC Eching den Bezirksoberliga-Handballern des TV Eggenfelden doch noch beide Punkte entrisen. Endstand: 30:31. Damit schrumpfte der Vorsprung des TVE (7.) auf den Aufsteiger (8.) auf einen Zähler zusammen.

Ohne Christoph Hartl, Franz Niederreiter, Timothy Schneider und den Langzeitverletzten Christoph Naglmeier musste Trainer Florian Göritz für die Partie gegen den Neuling planen. Mit dem Handicap dieses personellen Aderlasses starteten die Rottaler mit einem 1:0 und 2:1 sehr ordentlich in die Partie. Aber die Gäste konnten jeweils ausgleichen und lagen beim 4:3 in Minute sieben zum ersten Mal vorne.

Bis dahin gestaltete sich die Partie ausgeglichen, beide Teams sorgten mit vielen Unzulänglichkeiten für eine mäßige Spielqualität. Da aber Xaver Kämpf im Eggenfeldener Tor einige Male gut parierte und das Angriffsspiel zunehmend flüssiger wurde, bauten die Hausherren durch Treffer von Jonas Longo, Julian Rettenbeck und zwei Mal Alexander Neigum die Führung auf 12:7 aus. In dieser Phase schien der Aufsteiger völlig überfordert. Ideenloses Angriffsspiel und eine lückenhafte Defensive begünstigten den Eggenfeldener 4:0-Lauf. Angetrieben vom stark aufspielenden Johannes Fuchs, der acht Mal einnetzte, setzten sich die Gastgeber fünf Minuten vor der Pause sogar auf 16:9 ab. Wenig später konnten die

Hausherren mit einem ordentlichen 18:13 in die Kabinen gehen.

Aber Eggenfelden wäre nicht Eggenfelden, wenn diese Führung locker über die Runden gebracht worden wäre. Eching bestrafte die Schlafmützigkeit nach dem Seitenwechsel mit drei Treffern am Stück zum 18:16. Zwar erwachte das Angriffsspiel jetzt wieder, der beruhigende Vorsprung war aber dahin. Ebenso wie sämtliche Stabilität in der Abwehr, was 18 Gegentreffer in Hälfte zwei belegten. Zudem waren Trainer Florian Göritz wegen des Personalengpasses die Hände gebunden.

Die Oberbayern traten nun mit reichlich Selbstbewusstsein auf und witterten ihre Chance. Bis sieben Minuten vor Schluss gelang es Eggenfelden dennoch, die

Führung zu halten. Aber als noch etwas mehr als zwei Zeiger-Umdrehungen zu absolvieren waren, gelang Christoph Weilbach das 29:28 für den Gast.

Den TVE-Akteuren war die Unsicherheit deutlich anzusehen. Im Defensiv-Verbund zeigten sich die Rottaler desolat und Johannes Fuchs hatte sich in der Offensive derart aufgerieben, dass ihm in den entscheidenden Momenten die Kraft fehlte. So kam es, wie es kommen musste: Marlon Escriva traf zum 31:30 für Eching, bei noch 30 zu spielenden Sekunden bot sich aber immerhin noch die Chance zum Ausgleich. Aber keiner der TVE-Spieler kam zum Durchbruch, so dass Fuchs mit einem Verlegenheitswurf abschließen musste.

„Der Spielverlauf ist unglaublich ärgerlich. Letzte Woche in Altötting kannst du was mitnehmen, heute musst du was mitnehmen. So stehen wir mit leeren Händen da“, zeigte sich Trainer Florian Göritz nach der Partie frustriert. Nach einem spielfreien Wochenende steht am Samstag, 15. Dezember, das Landkreis-Derby bei der TuS Pfarrkirchen an.

**TV Eggenfelden**, Tor: Xaver Kämpf, Thomas Schmidt. – Feld: Peter Beregszaszi, Alexander Neigum (5), Philipp Sendlinger (3), Grigorij Scheff (1), Stefan Maier (3), Stephan Wohlmannstetter, Jonas Longo (5 / 2 davon Siebenmeter), Johannes Fuchs (8), Julian Rettenbeck (5).

**Weitere Ergebnisse:** Herren II – Burgkirchen 39:22, A-Jugend männlich – Straubing 27:35, Pfarrkirchen – D-Jugend männlich 9:33, C-Jugend weiblich – Trudering 23:13, Altötting – D-Jugend weiblich 16:16. – cn



# Fan-Eklat, Derby kurz vor Abbruch, Eggenfelden siegt

Handball-Bezirksoberliga Altbayern: Verdientes 31:26 beim Landkreis-Rivalen TuS Pfarrkirchen – „Rot“ gegen TM Kämpf, „Blau“ gegen Hedwig



**Verdienter Erfolg** – und der TV Eggenfelden ließ sich von seinen Anhängern ausgiebig feiern.

Von Michael Hausladen

36 Minuten lang verlief das Handball-Derby zwischen der TuS Pfarrkirchen und dem TV Eggenfelden vor 400 Zuschauern ohne Zwischenfälle. Fünf Mal gelb Karten, sechs Zeitstrafen, nichts Außergewöhnliches angesichts der großen Bedeutung des Spiels für beide Vereine, die um den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga kämpfen. Die Partie zu diesem Zeitpunkt – schon so gut wie gelaufen. Rechtsaußen Franz Niederreiter hatte gerade eben zum 21:11 für die Gäste eingewetzt.

Doch dann wurde es richtig turbulent, die Partie musste sogar für 20 Minuten unterbrochen werden. Und nach der Wiederaufnahme waren die Einheimischen plötzlich voll da und kamen bis auf zwei Treffer heran. Am Ende allerdings hatte der Landkreis-Rivale mehr zuzusetzen und behielt verdientermaßen mit einem 31:26 die Oberhand.

Auslöser für die dramatische Entwicklung: Leo Bartel hatte beim Angriff der Kreisstädter ins Schwarze getroffen, verletzte sich dabei erheblich am Bein und konnte nicht mehr weiter spielen. Torhüter Xaver Kämpf hatte die Nummer zwei der Rot-Weißen nach Ansicht der beiden Unparteiischen Marino Balogh und Florian Nerl bei seiner Abwehraktion viel zu heftig angegangen und sah für dieses Vergehen die rote Karte.

Der TV Eggenfelden protestierte heftig gegen diese Entscheidung. Und dann lief ein Anhänger aus dem Lager der TuS Pfarrkirchen von der Tribüne aus aufs Spielfeld, schubste Stefan Maier zur Seite und musste schließlich mit vereinten Kräften „abgeführt“ werden. Es dauerte eine ganze Weile, bis sich die erhitzten Gemüter beruhigt hatten.

Als Thomas Bauer und Jens Tartler die nachfolgende Überzahlsituation nutzten und für die Hausherren zum 21:14 verkürzt hatten, tickte dieser Fan erneut aus und hatte seinen zweiten Auftritt – er verschaffte sich diesmal offensichtlich über die Katakomben der Dreifach-Sporthalle am



**Ganz starker Auftritt:** Franz Niederreiter (TVE) traf sieben Mal.

Kellerberg Zutritt in den Innenraum. Jetzt kochten die Emotionen richtig hoch, bis das „Problem“ beseitigt wurde. TVE-Trainer Florian Göritz war dies freilich zu viel, er zog die „Notbremse“ und nahm seine Mannschaft von der Platte, die in den Kabinen verschwand: „Ich muss meine Spieler doch schützen. Ich habe da-



**Rote Karte:** TVE-Schlussmann Xaver Kämpf musste vom Spielfeld.

nach aber mit der Mannschaft gesprochen. Sie war hoch motiviert und hat sich dafür entschieden, weiter zu machen.“ 20 Minuten dauerte die unfreiwillige Auszeit.



**„Ich habe ihn“** – TVE-Ersatz-Goalie Timothy Schneider hielt in der Schlussphase zahlreiche Bälle für seine Mannschaft fest.

Dann der sportliche Wahnsinn: Thomas Bauer, Daniel Hedwig, Jens Tartler, Daniel Hedwig, Daniel Hedwig, Thomas Bauer. Binnen fünf Minuten schaffte Pfarr-



**Verletzt raus:** Leo Bartel (TuS) konnte nicht mehr weiter machen.



**Trotz Bewachung immer wieder erfolgreich** – TuS-Spielertrainer Thomas Bauer erzielte zehn Tore.

kirchen den Anschluss zum 22:20. Noch eine Viertelstunde zu spielen – das Derby wieder völlig offen. Die TuS war wie ein „Phönix aus der Asche“ auferstanden.



**Überzeugende Leistung:** Jonas Longo (TVE) erzielte sieben Treffer.

Doch der TVE hielt den Kontrahenten auf Distanz. Auch weil sich die Gastgeber durch Undiszipliniertheiten selbst schadeten. Nach 47:15 Minuten „flog“ näm-



**Ausgetickt** – ein Fan aus dem TuS-Lager bedrängte Stefan Maier.

lich Daniel Hedwig zunächst mit roter und dann mit blauer Karte vom Spielfeld. Das SR-Gespann bewertete die Remperei gegen Julian Rettenbeck als grob unsportlich. Der Vorfall wurde im Spielbericht vermerkt, eine Sperre droht.

Dass darüber hinaus Ersatz-TM Timothy Schneider – er hatte zuvor bereits 60 Minuten in der



**Überzeugende Leistung:** Jonas Longo (TVE) erzielte sieben Treffer.

„Zweiten“ gespielt – mehr Zugriff bekam und viele Bälle entschärfte, spielte dem TV Eggenfelden zusätzlich in die Karten. Und vorne lief es rund. Als Franz Niederreiter, Julian Rettenbeck und erneut Franz Niederreiter das Ergebnis auf 29:24 schraubten, war das Derby durch. „Wir waren



**Blaue Karte** für TuS-Kreisläufer Daniel Hedwig. – F.: Geiring/9

dran, aber Eggenfelden hat verdient gewonnen“, erklärte TuS-Spielertrainer Jens Tartler. Fand TVE-Coach Florian Göritz ebenfalls: „Ein verdienter Sieg. Mittlerweile sind die Spieler erfahrener und cleverer geworden. Sie können, wenn es eng wird, mit so schwierigen Situationen umgehen.“

Bis zur 36. Minute hatte der TV Eggenfelden das Duell dominiert. Hinten gut verteidigt mit einem starken TM Xaver Kämpf, vorne eine gute Abschlussquote, dazu wurden wechselweise die „Korsettstangen“ der TuS Pfarrkirchen, Jens Tartler und Thomas Bauer, in Manddeckung genommen, bisweilen auch gleichzeitig auf dem Spielfeld „begleitet“. „Wir waren in der ersten Hälfte viel zu fahrig“, räumte TuS-Spielertrainer Jens Tartler ein. Und nach dem 16:10 für den TV Eggenfelden zur Pause unmittelbar nach dem Wiederbeginn mit den Gedanken überhaupt nicht bei der Sache. Der Landkreis-Rivale zog mit einem 4:0-Lauf davon.

Nach der Schluss-Sirene enttäuschte Gesichter bei der TuS, der TVE jubelte, sang und tanzte. Ungeachtet des Ergebnisses, ein fader Beigeschmack bleibt angesichts des Fan-Eklats und drohenden Spiel-Abbruchs. Ein Derby, das wohl noch länger für Gesprächsstoff sorgen wird.

## Die Statistik

**TuS Pfarrkirchen:** Rocco Stockhecke, Rico Kober, Leo Bartel (2), Jens Tartler (6), Dennis Trofimenko, Abdu Saleh (2), Simon Birnthal, Thomas Bauer (10/2), Benedikt Wild, Josef Harrer (2), Klaus Hedwig, Daniel Hedwig (4).

**TV Eggenfelden:** Xaver Kämpf, Timothy Schneider, Alexander Neigum (1), Philipp Sendlinger (1), Timo Erber, Julian Rettenbeck (5), Grigorij Scheff, Franz Niederreiter (7), Stephan Wohlmannstetter (1), Stefan Maier (1), Jonas Longo (7/2), Johannes Fuchs (8).